

# Ludwig Friedrich Georg Ballauff (1817-1905)

## 1. Biographische Daten

27.02.1817	in Hannover als Sohn des Kaufmannes Johann Christian Friedrich Ballauff und seiner Frau Dorothea Louise Friederike, geb. Lippmann, geboren Besuch des Gymnasiums und der höheren Gewerbeschule in Hannover
1833-1834	Studium der Mathematik und Naturwissenschaften in Berlin und Wien, danach Studium in Hannover
1841	Lehrer für Mathematik und Naturwissenschaften an der Bürgerschule in Varel (Oldenburg)
1856-1858	Mitglied im Magistrat der Stadt Varel
1864-1873	Vorsitzender des Stadtrates
1867	Beförderung zum Konrektor an Bürgerschule
1884	Verleihung der Ehrendoktorwürde durch die Philosophische Fakultät der Universität Breslau
1886	Ernennung zum Professor
1887	Rektor der höheren Lehranstalt in Varel (Lorenz: Direktor der inzwischen zur Oberrealschule entwickelten höheren Bürgerschule)
1887-1894	Schulrat in Varel (Oldenburg)
06.06.1905	in Varel gestorben

Er heiratet Catharine Sophie, geb. Meinardus, sie haben 5 Kinder.

## 2. Pädagogisches Werk

### 2.1 Publizistische Tätigkeit

#### *Hauptwerke*

- *Einige bei der Einrichtung des ländlichen Schulwesens in unserem Lande zu beachtende allgemeine Grundsätze.* Varel 1890.

#### *Herausgaben*

- *Oldenburgisches Schulblatt*, 1849 (auch Angabe 1850)-1854.
- Mit Ziller: *Monatsblätter für wissenschaftliche Pädagogik.* Leipzig, 1865 (April bis Dezember).

Unter seinen zahlreichen pädagogischen und politischen Schriften finden sich Beiträge zur Bildungs- und Lehrerstandspolitik, in denen er sich für eine Anerkennung der Volksschullehrer ausspricht, zu didaktisch-methodischen Fragen sowie zu Fragen der Pädagogik und Psychologie. Er verfasste Lehrbücher zur Mathematik und Physik, sowie Monographien zu philosophischen und psychologischen Themen.

## **2.2 Vereinsmitgliedschaften und Mitarbeit in Kommissionen**

- 1849 Vorsitzender des *Constitutionellen Vereins* der Stadt Varel
- 1850-1855 und 1858-1865 Vorsitzender *der Lehrerkonferenz des Kreises Neuenburg*
- 1850 Vorsitzender des neugegründeten *Oldenburgischen Lehrervereins*
- 1869 Gründungsmitglied des *Vereins für wissenschaftliche Pädagogik*, Vorstandsmitglied
- 1874-76 Mitglied des *Komitees zur Errichtung eines Herbartdenkmals in Oldenburg zu Herbarts 100. Geburtstag am 4.5.1876*

## **Literatur**

Eisler, Rudolf: Philosophen-Lexikon. Leben, Werke und Lehren der Denker. Berlin 1912.

Friedl, Hans (Hrsg.): Biographisches Handbuch zur Geschichte des Landes Oldenburg. Isensee 1992.

Poggendorf, Johann, C.: Biographisch-literarisches Handwörterbuch. Bd. IV, 1883-1904, Teil 1, Leipzig 1904.

Für ergänzende Informationen danken wir Herrn Dr. Hans-Jürgen Lorenz, Oldenburg.